



Jungen* im Netz – digital zwischen Hasskommentaren und Männlichkeitsperformance

Jungen* nutzen das Internet intensiv. Sie chatten, laden Fotos auf Instagram und pflegen ihren eigenen YouTube-Kanal. Sie präsentieren sich mit ihren Männlichkeiten* und gleichzeitig orientieren sie sich an den Präsentationen anderer. Es ist Ihnen wichtig, wie viele Jugendliche ihnen folgen und welche Kommentare sie erhalten.

Diese Nutzung hat Konsequenzen für die Jugendhilfe. Wie arbeite ich mit Jungen* und Jugendlichen anderer Geschlechter zu Hasskommentaren? Wie begleite ich Jugendliche in ihrer Mediennutzung? Welche pädagogischen Änderungen ergeben sich für Fachkräfte?

Diesen Fragen erläutern wir auf einem zweitägigen Seminar am 9. und 10. Mai 2019 auf dem Appenhof.

Ziel des Seminars ist es, den Fachkräften die Arbeit mit digitalen Medien zu erleichtern. Die Teilnehmenden wissen anschließend, wie sie mit Hasskommentaren umgehen können und wie sie anhand digitaler Medien Männlichkeiten mit Jungen* thematisieren.

Zielgruppe:

Zielgruppe der Veranstaltung sind Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe Sachsens

Zeit: 9. Mai (Donnerstag) 10-18 Uhr;
10. Mai (Freitag) 9-17 Uhr

Ort: Appenhof, Rothschönberg, Adresse:
Tännichtbachstraße 1, 01665 Klipphausen

Telefon: 035245 70723

Referent*innen:

Ulla Wittenzeller und Sarah Klemm

beide arbeiten bei Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V. im Projekt Social Media Interventions! - rechtsextremen Geschlechterpolitiken im Netz begegnen.

Peter Bienwald, Landesfachstelle
Jungenarbeit Sachsen

Ansprechperson für Fragen:

Peter Bienwald
E-Mail: peter.bienwald@juma-sachsen.de,
oder per Telefon: 0351/792 00 687

Kosten: Das zweitägige Seminar kostet inklusive Verpflegung und Übernachtung in Doppelzimmern 90€, Mitglieder der LAG Jungen- und Männerarbeit zahlen 80€.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt online unter
www.juma-sachsen.de/veranstaltungen/

Ebenso können Sie sich **per Mail** anmelden:

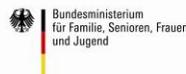
peter.bienwald@juma-sachsen.de

Anmeldung bitte bis spätestens: 18. April 2019

Die Veranstaltung findet vorbehaltlich der Zuwendung durch den Freistaat Sachsen statt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. Sie wird gefördert durch:

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ

